

[Zurück zur Übersicht](#)

[Drucken](#)

Nackter Po als Opernwerbung?

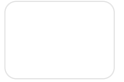
05.06.2023

ent scheidung

Die eingebrachte Beschwerde fällt nicht in die Zuständigkeit des Österreichischen Werberates. Der ÖWR zeichnet ausschließlich für die inhaltliche Beurteilung von Wirtschaftswerbung, anhand des Ethik Kodex der Werbewirtschaft, zuständig, nicht jedoch für Kulturveranstaltungen. Der/die Beschwerdeführer/in wurde davon in Kenntnis gesetzt. Der Beschwerdefall ist hiermit abgeschlossen.

be schwerde

Zur Zeit sind in Wien Plakate des Theaters and der Wien/Kammeroper affiziert (auch im Internet abzurufen; das Foto wurde vom Bildschirm www.theater-wien.at fotografiert), das für eine Oper von Korngold mit einem nackten Männerpo wirbt, aus dem eine Rose hervorkommt. Nun ist weder aus dem Titel "Die stumme Serenade" noch aus der Handlung der Oper ein Zusammenhang mit einem nackten Männerkörper abzuleiten, noch hat die daraus hervorragende Rose etwas damit zu tun. Also doch nur billiger Sexismus?



Wiedner Hauptstraße 57 / III, 1040 Wien

ZVR Zahl: 693792629

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Tel: +43 (0) 664 543 0136

E-Mail: office@werberat.at

Beschwerde-E-Mail: beschwerde@werberat.at

www.werberat.at